

**Auszug aus der Niederschrift**

**12. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vom 08.06.2022**

---

**4.4        Aufweitung der Eisenbahnüberführung (EÜ) an der Kewerstraße  
             B/17/2180-01  
             zur Kenntnis genommen**

Frau Gerster-Schmidt kritisiert die verspätete Einbringung der Vorlage und die fehlende Begründung, warum eine Fällung des Baumes jetzt durchgeführt werden kann. Aus dem Ratsbeschluss ist keine Ableitung möglich.

Bezirksbürgermeister Stenkamp ergänzt die Ausführungen und verweist auf eine Bürgerversammlung, die zu dieser Thematik abgehalten wurde.

Frau Schadt bemängelt, dass keine Informationen aus der Bürgerversammlung, gerade was das dort referierende Planungsbüro vorgestellt hat, den politischen Mandatsträger/innen der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen zugeleitet wurden.

Nach weiteren Erläuterungen von Ihr hinsichtlich der alten sowie der aktuellen Verwaltungsvorlage sieht sie die Position der Fraktion Die Grünen nicht ausreichend gewürdigt und lehnt dem zu Folge die Fällung der Buche kategorisch ab. Auch kritisiert sie, die mangelnden Alternativen zur Führung des Radverkehrs.

Herr Dr. Knauff teilt mit, dass die Verwaltung sich intensiv mit der Gesamthematik auseinandergesetzt hat. Ein zielorientierter Ausbau für den Radverkehr, unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten, ist nicht umsetzbar.

Herr Bruckhoff unterstützt die Kritik von Frau Gerster-Schmidt bzgl. der verspäteten Einbringung der Vorlage und sieht seine Anhörungsrechte nicht ausreichend gewürdigt. Er lehnt die Anhörung ausdrücklich ab.

Anschließend vollzieht die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen, bis auf Herrn Bruckhoff, die Anhörung.